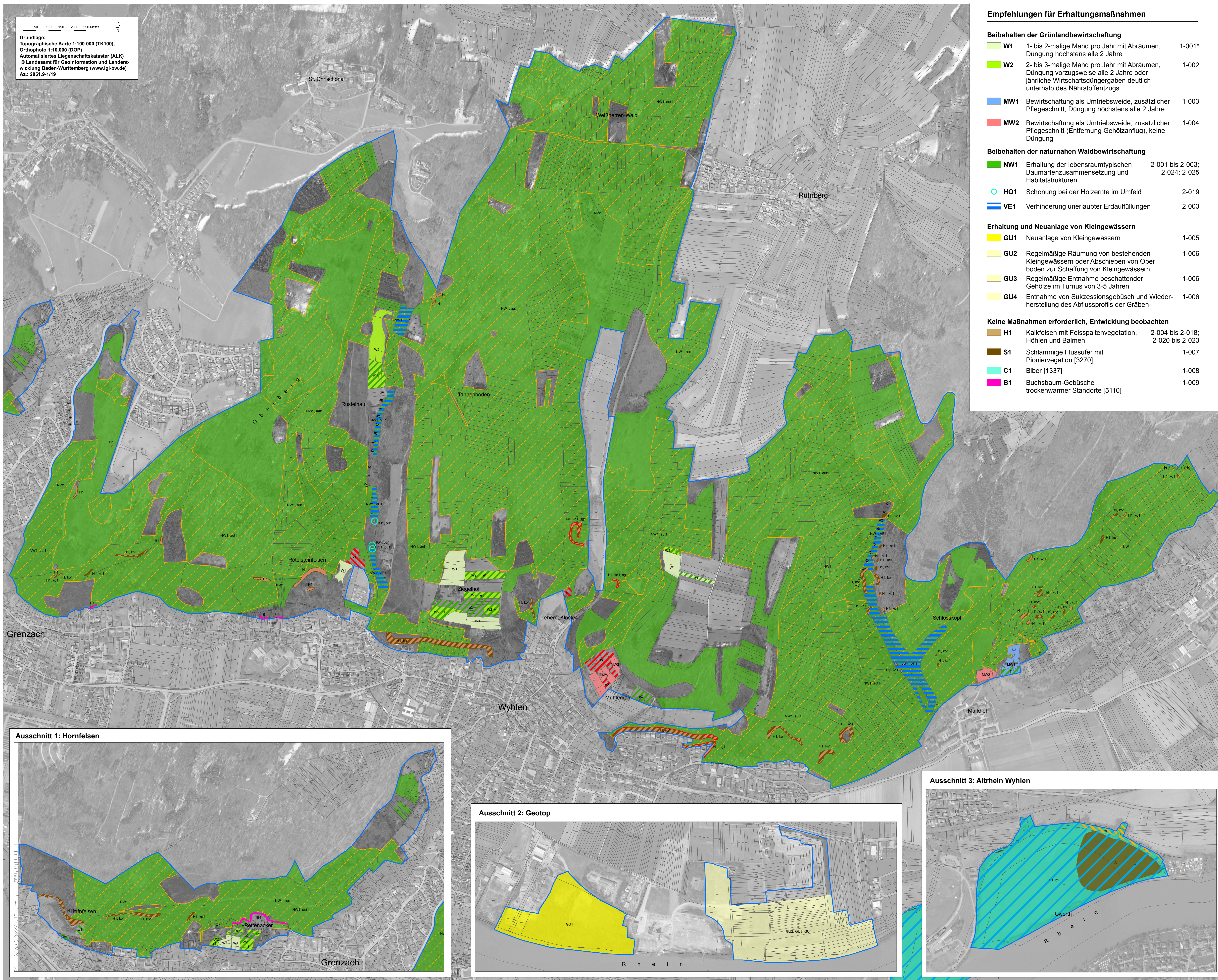


Natura 2000 - Managementplan „Wälder bei Wyhlen“



0 50 100 150 200 250 Meter

Grundlage:
Topographische Karte 1:100.000 (TK100),
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)
Az.: 2851.9-1/19

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Beibehalten der Grünlandbewirtschaftung		
W1	1- bis 2-malige Mahd pro Jahr mit Abräumen, Düngung höchstens alle 2 Jahre	1-001*
W2	2- bis 3-malige Mahd pro Jahr mit Abräumen, Düngung vorzugsweise alle 2 Jahre oder jährliche Wirtschaftsdüngergaben deutlich unterhalb des Nährstoffezugs	1-002
MW1	Bewirtschaftung als Umtriebsweide, zusätzlicher Pflegeschnitt, Düngung höchstens alle 2 Jahre	1-003
MW2	Bewirtschaftung als Umtriebsweide, zusätzlicher Pflegeschnitt (Entfernung Gehölzflug), keine Düngung	1-004
Beibehalten der naturnahen Waldbewirtschaftung		
NW1	Erhaltung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und Habitatstrukturen	2-001 bis 2-003; 2-024; 2-025
HO1	Schonung bei der Holzernte im Umfeld	2-019
VE1	Verhinderung unerlaubter Erdauffüllungen	2-003
Erhaltung und Neuanlage von Kleingewässern		
GU1	Neuanlage von Kleingewässern	1-005
GU2	Regelmäßige Räumung von bestehenden Kleingewässern oder Abschieben von Oberboden zur Schaffung von Kleingewässern	1-006
GU3	Regelmäßige Entnahme beschattender Gehölze im Turnus von 3-5 Jahren	1-006
GU4	Entnahme von Sukzessionsgebüsch und Wiederherstellung des Abflussprofils der Gräben	1-006
Keine Maßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten		
H1	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation, Höhlen und Balmen	2-004 bis 2-018; 2-020 bis 2-023
S1	Schlammige Flussufer mit Pionervegetation [3270]	1-007
C1	Biber [1337]	1-008
B1	Buchsbaum-Gebüsche trockenwarmer Standorte [5110]	1-009

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Verbesserung des Zustands von LRT-Flächen		
pu1	Pufferzonen für Kalktuffquellen einrichten	2-019
ko1	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen in den Felsbereichen	2-004 bis 2-008; 2-012; 2-017; 2-020 bis 2-023
sg1	Vermeidung von unerlaubten Schnittgutlagerplätzen	2-008; 2-009
Förderung bedeutsamer Waldstrukturen		
aut1	Anreicherung von Totholz und Erhöhung der Anzahl von Habitatbäumen über das derzeitige Maß	2-024; 2-025
Extensivierung der Bewirtschaftung		
e1	Extensivierung durch zeitlich befristeten Düngeverzicht zur Aufwertung von 6510	1-010
e2	Extensivierung durch zeitlich befristeten Düngeverzicht zur Neuschaffung von 6510	1-011
e3	Extensivierung durch zeitlich befristeten Düngeverzicht zur Neuschaffung von 6212	1-013
Wiederaufnahme der Bewirtschaftung		
w1	Regelmäßige Mahd, gezielte Pflegemaßnahmen zur Bekämpfung der Goldrute zur Neuschaffung von 6510	1-014
k1	Regelmäßige Mahd zur Neuschaffung von 6212	1-015
Gehölzpflege		
b1	Gehölzpflege der Weichholzaue fördern	1-016
Pflegekonzept NSG „Altrhein Wyhlen“		
b2	Entwicklung eines umfassenden Pflegekonzepts unter Berücksichtigung aller wertgebenden Arten	1-008
Sonstige Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen		

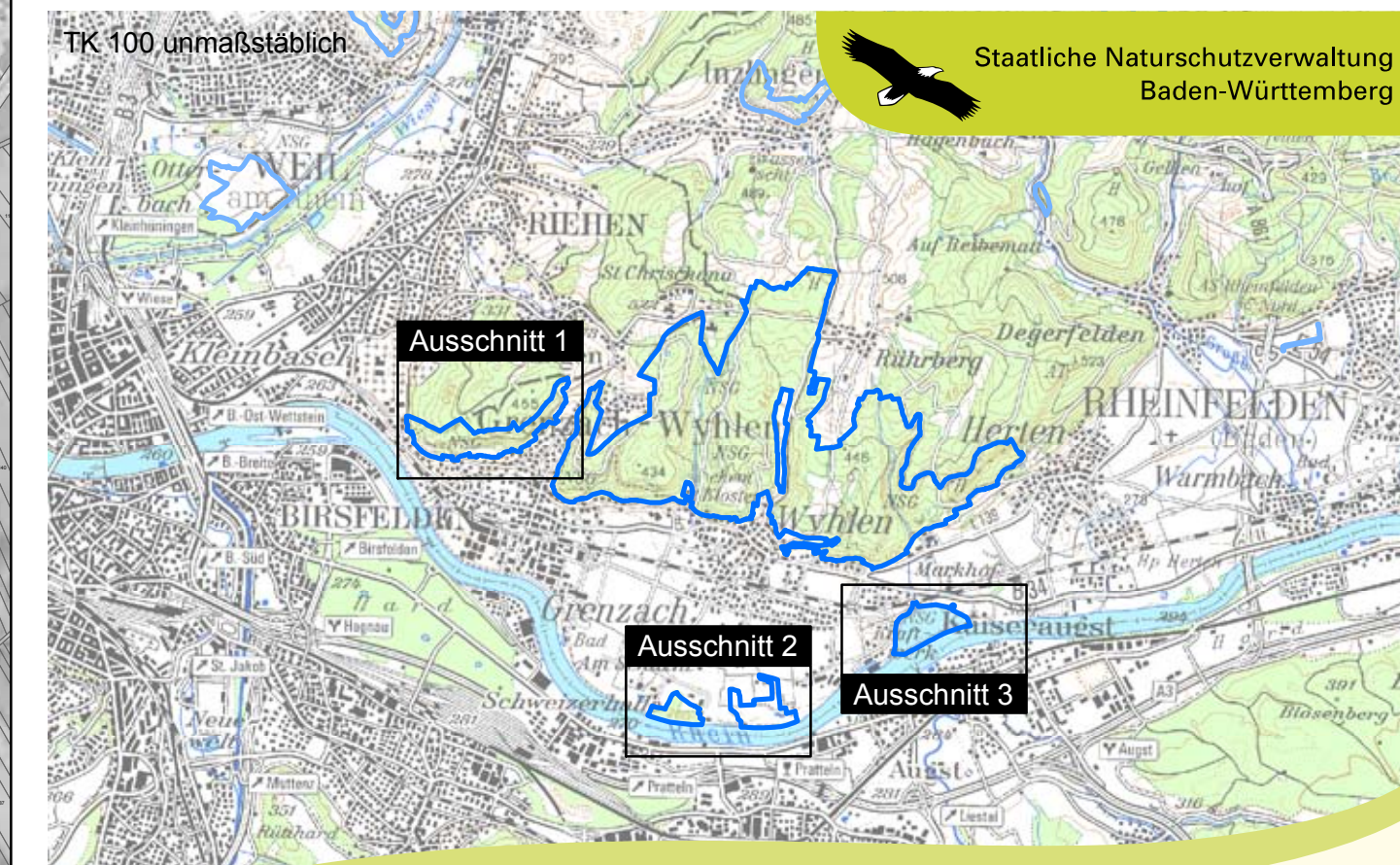
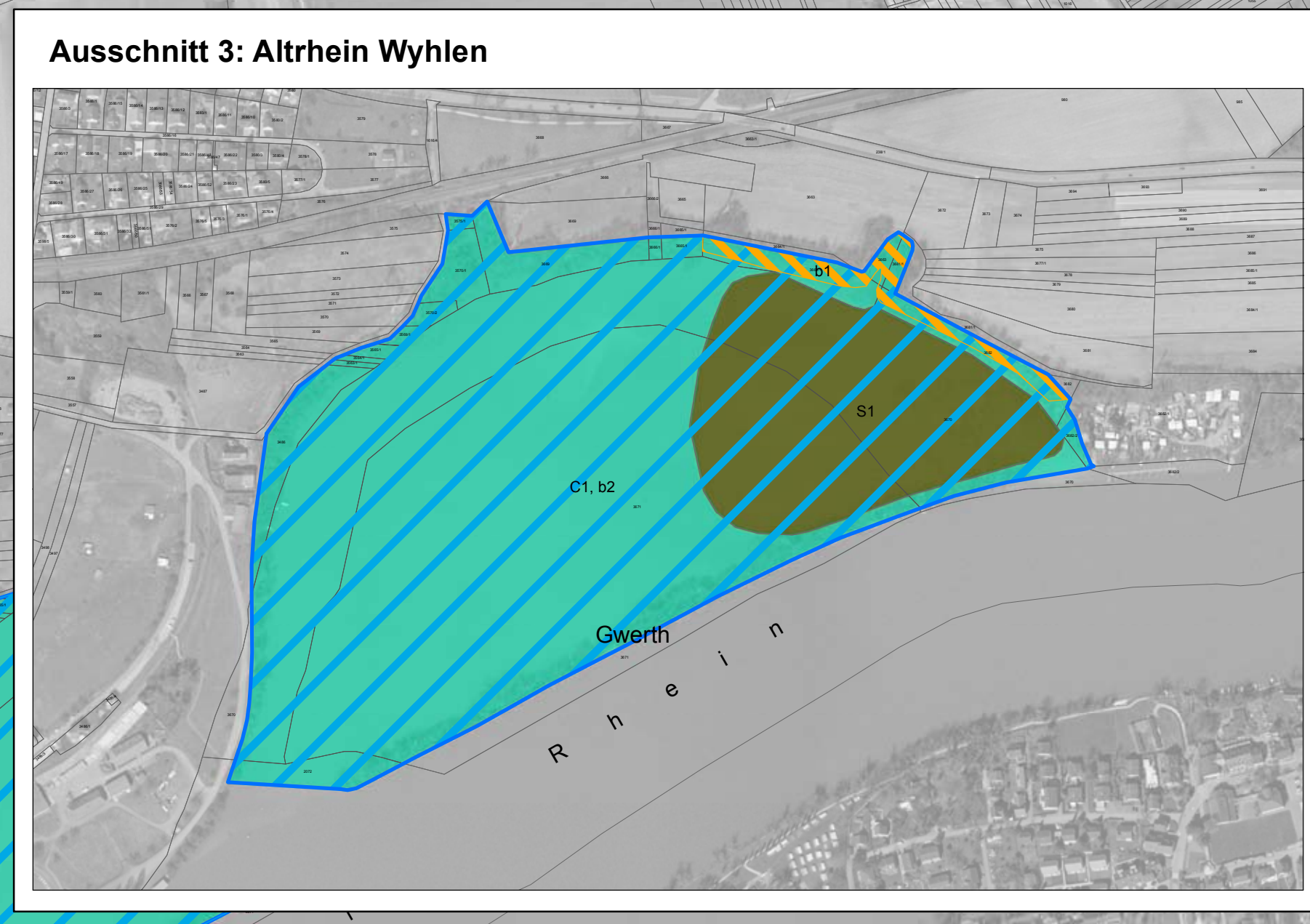
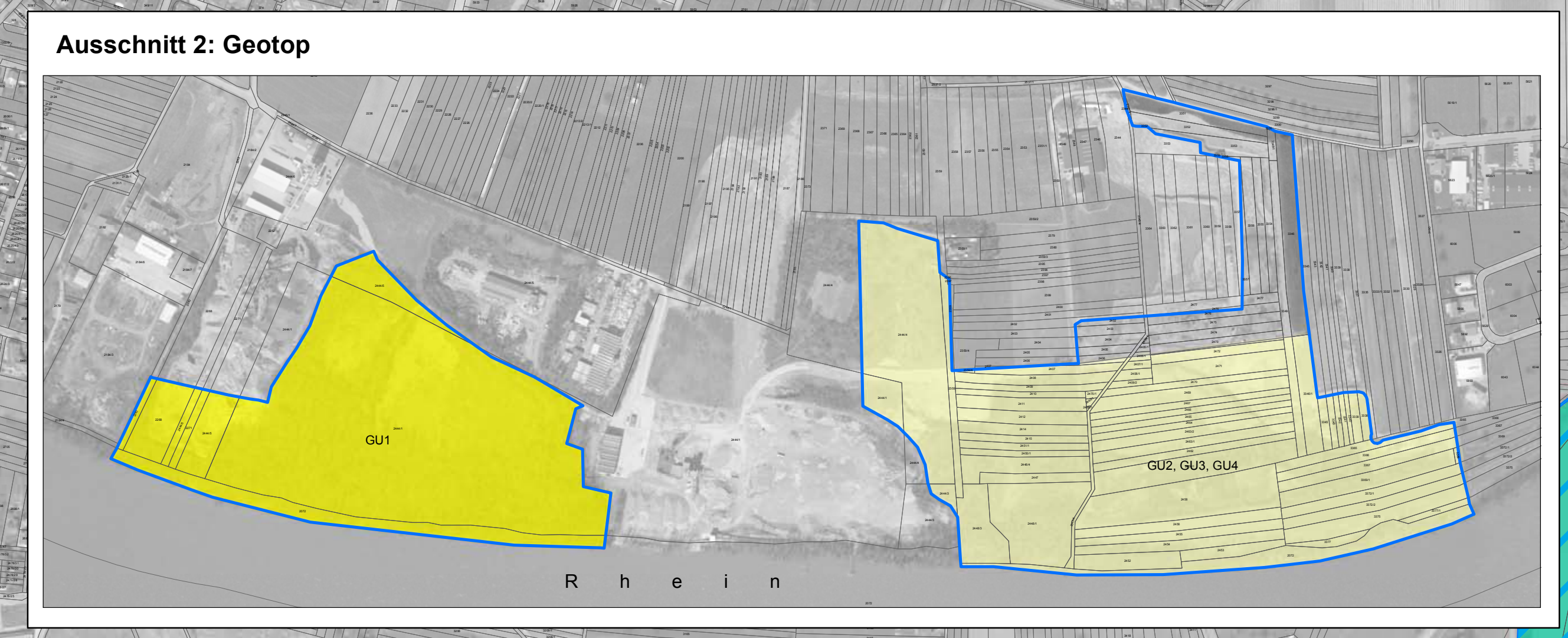
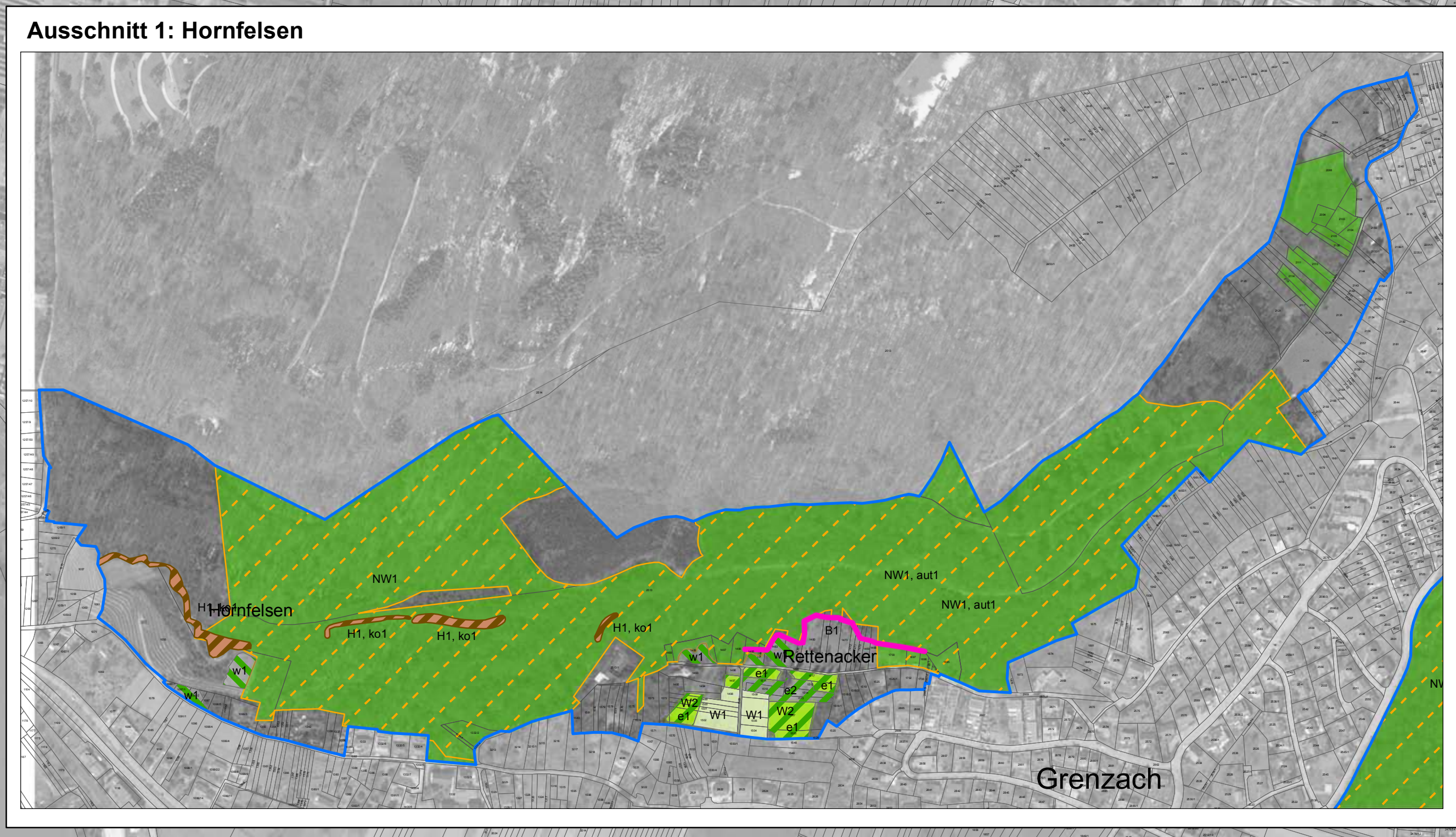
Ohne Darstellung:
1. Kontrolle und Beseitigung von Wanderhindernissen für den Biber
2. Aufwertung Wanderkorridor zwischen den Teilgebieten der Lebensstätte der Gelbbauchunke

*Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):
Eine Fläche kann mit mehreren Erhaltungs- und/oder Entwicklungsmaßnahmen belegt sein.
1-016 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:
1: Geobauer: 1 = Offenland, 2 = Wald
016: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 3 Ziffern)

FFH-Gebietsgrenze

FFH-Gebiet 8411-341 „Wälder bei Wyhlen“

Flurstücke mit Nummer aus ALK (Stand 2009; Konkretisierung Außengrenze im Bereich Ausschnitt II auf Basis ALK Stand 2010). Druckversion aufgrund mangelnder Lesbarkeit ohne Nr.



Managementplan für das FFH-Gebiet 8411-341 „Wälder bei Wyhlen“ und das Vogelschutzgebiet 8311-441 „Tüllinger Berg und Glussen“ - Teilgebiet „Glussen“

NATURA 2000

Maßnahmenkarte
FFH-Lebensraumtypen und Arten

Bearbeiter: IFÖ & WWL, Bad Kreuzingen
Gezeichnet: Frank & Armbruster
Geferdigt: 15. März 2012
Stand der Kartierung: August 2009
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG